

6. Nachtragsatzung der Stadt Oldenburg (Oldb) vom 29.02.2016

zur Satzung vom 16.05.1994 zum Schutze von Gehölzbeständen in der Stadt Oldenburg (Oldb) – OL-S-6 - als geschützte Landschaftsbestandteile in der Fassung vom 25.02.2008

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 434), sowie der §§ 22 und 29 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29.07.2009, in Kraft getreten am 01.03.2010 (BGBl. I 2009, S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 2 und 4 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I 2013, Nr. 48) in Verbindung mit den §§ 14 und 22 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGB-NatSchG) vom 19.02.2010, in Kraft getreten am 01.03.2010 (Nds. GVBl. S. 104) hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

1) Die Satzung vom 16.05.1994 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems, Seite 868), in der Fassung vom 25.02.2008 (Amtsblatt für die Stadt Oldenburg vom 28.03.2008, S. 21 u. 22) – Anlage 1 und Anlage 2 – wird um die nachfolgend beschriebenen geschützten Landschaftsbestandteile Nr. 23 bis 30 ergänzt:

23. Eine Blutbuche mit einem Alter von ca. 90 Jahren und einem Stammumfang von 2,50 m, sowie eine Rosskastanie mit einem Alter von ca. 60 Jahren und einem Stammumfang von 2,15 m auf dem Grundstück Lothringer Str. 41, Flurstück 2619/12, Flur 5, Gemarkung Oldenburg;
24. 40 Stieleichen mit einem Alter von ca. 60 bis 140 Jahren bei Stammumfängen bis zu 3,60 m, an der Südseite des Johann-Justus-Wegs zwischen der westlichen Grenze des Flurstücks 11/29 und der östlichen Grenze des Flurstücks 11/14, Flur 1, Gemarkung Oldenburg (Kleingartenanlage);
25. Eine Hainbuche mit einem Alter von etwa 100 Jahren und einem Stammumfang von ca. 300 cm sowie einer Höhe von ca. 12 Metern auf der Grundstücksgrenze Hochhauser Straße 8 (Flurstück 2241/290, Flur 5, Gemarkung Oldenburg) und Ziegelhofstraße 35 B (Flurstück 4122/303, Flur 5, Gemarkung Oldenburg);
26. Eine Linde von etwa 100 Jahren mit einem Stammumfang von ca. 250 cm sowie einer Höhe von ca. 20 Metern an der Donnerschweer Str. 149 (Flurstück 3855/149, Flur 22, Gemarkung Ohmstede) sowie Baumbestand von vier Stieleichen und einer Kastanie mit einem Alter von ca. 80 – 130 Jahren und Stammumfängen zwischen 250 cm und 375 cm zwischen der Bürgerstraße und der Donnerschweer Straße auf dem Flurstück 3783/149, Flur 22, Gemarkung Ohmstede;
27. Sechs Stieleichen und eine Winterlinde mit einem Alter zwischen 60 und 100 Jahren und Stammumfängen zwischen 1,40 m und 3,20 m am Gagel-

weg (Flurstücke 35/191, 632/35 und 746/35, Flur 12, Gemarkung Osterburg);

28. Eine Stieleiche mit einem Alter von ca. 100 Jahren und einem Stammumfang von ca. 2,80 m auf dem Grundstück Scheideweg 221/Ecke Bürgerbuschweg (Flurstück 1491/57, Flur 20, Gemarkung Ohmstede);
29. Baumbestand mit 14 Eichen, zwei Birken und einer Rotbuche auf dem Grundstück Dersagauweg 42, 44 / Ecke Lerigauweg mit Stammumfängen von bis zu 3,10 m (Flurstück 156/5, Flur 4, Gemarkung Eversten).

2) Eine Ausfertigung dieser Satzung mit den dazugehörigen Lageplänen wird bei der Stadt Oldenburg (Oldb), Untere Naturschutzbehörde, 26105 Oldenburg, aufbewahrt und kann dort von jedermann während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Oldenburg, den 10.03.2016

Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister